



MD, MA 18, MA 20 und MA 23, Prüfung der Grundlagen für Klimaschutzziele und Klimaschutz- maßnahmen in der Stadt Wien

Prüfung der
Maßnahmenbekanntgabe
der MA 23

StRH III - 1218078-2023

Impressum

Stadtrechnungshof Wien
Landesgerichtsstraße 10
1082 Wien
Telefon: +43 1 4000 82911
E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at
www.stadtrechnungshof.wien.at

Der vorliegende Bericht ist ein Beitrag für den StRH Wien - Tätigkeitsbericht 2024.



Kurzfassung

Der StRH Wien prüfte die Umsetzung der im November 2022 veröffentlichten Maßnahmenbekanntgabe, die von der MA 23 - Wirtschaft, Arbeit und Statistik zum ursprünglichen Bericht (s. Tätigkeitsbericht 2022, MD, MA 18, MA 20 und MA 23, Prüfung der Grundlagen für Klimaschutzziele und Klimaschutzmaßnahmen in der Stadt Wien; StRH III - 1/20) abgegeben wurde.

Bei der Empfehlung wurde ein niedrigerer Umsetzungsstand festgestellt. Es war daher eine weiterführende Empfehlung auszusprechen. Diese betraf eine zu beauftragende Studie zur Bewertung von Auswirkungen der von der Stadt Wien ergriffenen Maßnahmen zum Klimaschutz.

Der StRH Wien unterzog ursprünglich die Grundlagen für Klimaschutzziele und Klimaschutzmaßnahmen in der Stadt Wien einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des StRH Wien wurde am 12. Jänner 2022 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des StRH-Ausschusses vom 20. Jänner 2022, zur Kenntnis genommen.

Der StRH Wien prüfte nunmehr die Maßnahmenbekanntgabe der MA 23 - Wirtschaft, Arbeit und Statistik hinsichtlich der bekannt gegebenen Umsetzungen und teilte das Ergebnis seiner Wahrnehmungen nach Abhaltung einer diesbezüglichen Schlussbesprechung der geprüften Stelle mit. Die von der geprüften Stelle abgegebene Stellungnahme wurde berücksichtigt. Allfällige Rundungsdifferenzen bei der Darstellung von Berechnungen wurden nicht ausgeglichen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Bekannt gegebener Umsetzungsstand	6
2.	Umsetzungsstand laut Prüfungsergebnis.....	6
3.	Bekannt gegebener Umsetzungsstand im Einzelnen versus Prüfungsergebnis.....	7
3.1	Empfehlung Nr. 1	7
4.	Zusammenfassung der weiterführenden Empfehlung	9

Abkürzungsverzeichnis

bzw.	beziehungsweise
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
E-Mail	Elektronische Post
lt.	laut
MA	Magistratsabteilung
MD	Magistratsdirektion
Nr.	Nummer
s.	siehe
StRH	Stadtrechnungshof
www	World Wide Web
z.B.	zum Beispiel

Prüfungsergebnis

1. Bekannt gegebener Umsetzungsstand

Im Rahmen der Maßnahmenbekanntgabe der MA 23 - Wirtschaft, Arbeit und Statistik wurde von der geprüften Stelle folgende Umsetzung in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlung lt. Maßnahmenbekanntgabe	Anzahl	Anteil an Gesamt in %
Gesamt	1	100,0
umgesetzt	1	100,0
in Umsetzung	-	-
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-

Die von der geprüften Stelle bekannt gegebene Umsetzung der Empfehlung wurde im Bericht des StRH Wien am 23. November 2022 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des StRH-Ausschusses vom 1. Dezember 2022, zur Kenntnis genommen.

2. Umsetzungsstand laut Prüfungsergebnis

Die Prüfung durch den StRH Wien bezog sich ausschließlich auf den Inhalt der Empfehlung lt. Maßnahmenbekanntgabe und war somit keine umfassende Nachprüfung.

Folgender Stand der Umsetzung der Empfehlung wurde festgestellt:

Stand der Umsetzung der Empfehlung lt. Prüfung	Anzahl	Anteil an Gesamt in %
Gesamt	1	100,0
umgesetzt	-	-
in Umsetzung	1	100,0
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-

Die Empfehlung befand sich in Umsetzung.

Der bekannt gegebene Stand der Umsetzung stimmte bei der Empfehlung mit dem Prüfungsergebnis des StRH Wien nicht überein. Die als umgesetzt gemeldete Empfehlung war noch nicht zur Gänze umgesetzt.

3. Bekannt gegebener Umsetzungsstand im Einzelnen versus Prüfungsergebnis

In den nachfolgenden Punkten wird das Ergebnis der Prüfung des von der geprüften Stelle bekannt gegebenen Umsetzungsstandes im Einzelnen dargestellt. Dabei wurden die bisher erfolgte Empfehlung, die Stellungnahme und allfällige Gegenäußerungen sowie die Begründungen bzw. Erläuterungen der Maßnahmenbekanntgabe berücksichtigt.

3.1 Empfehlung Nr. 1

Die MA 23 - Wirtschaft, Arbeit und Statistik sollte zur Qualitätssicherung der im Klimabudget enthaltenen Daten eine Grundlagenstudie von Bewertungsmethoden hinsichtlich klimarelevanter Maßnahmen beauftragen, damit die einzelnen Dienststellen im Budgeterstellungprozess unterstützt werden können.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die MA 23 - Wirtschaft, Arbeit und Statistik hat bereits eine Grundlagenstudie zum Thema Kennzahlen und Indikatoren zum CO₂- und Materialfußabdruck der Stadt Wien beauftragt.

Diese Studie soll dazu beitragen, den jeweiligen IST-Zustand sowie den Grad der Zielerreichung von klimarelevanten Maßnahmen abzubilden. Mit der Fertigstellung wird Anfang 2022 gerechnet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Der vorläufige Endbericht der beauftragten Studie wurde im April 2022 fertiggestellt, die endgültige Fertigstellung ist für Juni 2022 geplant. Inhalt der Studie sind Berechnungsgrundlagen für die Ermittlung des Materialverbrauchs und der Treibhausgas-Emissionen in Wien, die in weiterer Folge als Basis für Monitoringzwecke verwendet werden können.

Ergebnis der Prüfung des StRH Wien:

Der von der geprüften Stelle bekannt gegebene Umsetzungsstand entsprach nicht zur Gänze dem Ergebnis der Prüfung.

Die Einschau des StRH Wien in die von der MA 23 - Wirtschaft, Arbeit und Statistik zur Verfügung gestellten Unterlagen zeigte, dass im 2. Quartal des Jahres 2022 das mit der Erstellung der Studie beauftragte Konsortium - bestehend aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern der Universität für Bodenkultur Wien, der Technischen Universität Wien sowie der Wirtschaftsuniversität Wien - erst die Entwürfe für den Endbericht vorgelegt hatte. Der finale Endbericht über die Studie über den CO₂- und Material-Fußabdruck für Wien wurde im 1. Quartal des Jahres 2023 gelegt.

Überdies wurden im Rahmen dieses Pilotprojekts Daten zu den produktions- und konsumbasierten Materialflüssen und CO₂-Emissionen zwar berechnet und dargestellt, diese bezogen sich jedoch auf Wien als Ganzes bzw. auf einzelne sogenannte sektorale Hotspots

(Landwirtschaft und Ernährung, Abfallwirtschaft und Abwasserwirtschaft, Bausektor, Energiesektor, Fahrzeuge, Tourismus sowie Gesundheits- und Sozialwesen). In der Studie wurde auch die Problematik rund um die fehlende Datenbasis der Stadt Wien, z.B. in den Bereichen Straßen- und Brückenbau, zur Einschätzung diesbezüglicher Materialflüsse und CO₂-Emissionen ausführlich dargestellt.

Der StRH Wien stellte somit fest, dass die Ergebnisse der Studie über den CO₂- und Material-Fußabdruck für Wien keine Basis für die Bewertung von einzelnen klimarelevanten Maßnahmen bildeten und nicht geeignet waren, einzelne Dienststellen im Budgeterstellungprozess des sogenannten Klima-Budgeting zu unterstützen bzw. eine Erreichung der Klimabudget-Vorgaben zu überprüfen. Es war deshalb eine weiterführende **Empfehlung** auszusprechen.

4. Zusammenfassung der weiterführenden Empfehlung

Empfehlung Nr. 1

Es sollte eine weiterführende Studie zur Bewertung der klimarelevanten Maßnahmen beauftragt werden, die Informationen auf einem für die Dienststellen der Stadt Wien sowie für die Unternehmungen und Organisationen geeigneten Aggregationsniveau enthält. Die inhaltlichen Anforderungen dieser Studie wären in Kooperation mit der Bereichsleitung für Klimaangelegenheiten festzulegen (s. Punkt 3.1).

Stellungnahme der MA 23 - Wirtschaft, Arbeit und Statistik:

Zu der angeführten Empfehlung darf darauf hingewiesen werden, dass die MA 23 - Wirtschaft, Arbeit und Statistik ohnehin eine weitere Studie auf einem besser geeigneten Aggregationsniveau geplant hat, dies von wissenschaftlicher Seite allerdings als durchaus komplex angesehen wird.

Der Stadtrechnungshofdirektor:
Mag. Werner Sedlak, MA
Wien, im Februar 2024